



Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirates Erksdorf
am Montag, den 16.01.2023, 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Erksdorf

Anwesende: Harry Fischer, Alexander Helm, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Udo Krebs, Tanja Linker, Sabine Theis

Gäste: Bürgermeister Christian Somogyi, Sarah Wieber, Klaus Ryborsch, Ilona Schaub

Entschuldigt: David Harris

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Udo Krebs eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Erksdorf um 20:00 Uhr und begrüßt mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr die Anwesenden, im Besonderen die Gäste. Auf die geltenden Hygienevorschriften und coronabedingte Maßnahmen wird hingewiesen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird lt. HGO § 25 abgehalten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Das Protokoll vom 19.12.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Vorstellung des Produkthaushaltsplanes 2023, Bezug Stadtteil Erksdorf

Der Ortsvorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Somogyi sowie an Frau Wieber. Zunächst folgt eine kurze Skizzierung des Gesamtkontextes durch den Bürgermeister, innerhalb dessen der vorliegende Produkthaushaltsplan entwickelt werden konnte.

Ferner skizziert er die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung, die Stadtallendorfer Bürger:innen Mitmenschen aus der Ukraine zukommen lassen, sowie die momentan trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich stimmende Situation der Industrie- und Wirtschaftsbetriebe im Stadtgebiet.

Im Anschluss erläutert Frau Wieber, inwiefern die vom Ortsbeirat eingereichten Wünsche im Haushalt berücksichtigt worden sind (s. Anlage).

Einzelne Punkte werden aufgegriffen, hier im Besonderen Punkt 2 („Eruierung von Realisierungsmöglichkeiten von Regenrückstausystemen in der Gemarkung Erksdorf unter Hinzuziehung eines Landschaftsplaners). Diesbezüglich verweist Ingo Henkel auf die noch immer ausstehende Konzeptentwicklung.

Ingo Henkel erläutert ebenfalls die Zusammenhänge des Punktes 3 („Konzeptentwicklung zur Instandhaltung der befestigten Wirtschaftswege in der Gemarkung unter Anleitung fachlicher Expertise sowie der Berücksichtigung von Fördermitteln (Stichwort: zukunftsfähige Landwirtschaft)“).

Es schließt sich eine kurze Aussprache an.

Der Bürgermeister stellt diesbezüglich erneut Gespräche in Aussicht (s. Protokoll vom 17.01.2022).

TOP 5: Stellungnahme Anschreiben vom 14.12.2022, Baumbestattung

Der Ortsvorsteher informiert über eine notwendig werdende Satzungsänderung der Friedhofsordnung im Zusammenhang mit perspektivisch zu realisierbaren Baumbestattungen.

Der Ortsbeirat befürwortet die anstehende Satzungsänderung mit einem einstimmigen Votum.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorsteher

6.1. - Anschreiben der Sparkasse Marburg-Biedenkopf bzgl. Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten

6.2. - Erneuerung des Gerüstes um die Dorflinde; der OB bietet seine Beteiligung bei den vorbereitenden Arbeiten an

6.3. - Vereins- und Sportgala (jährlich); die Erksdorfer Vereine bitten um Information respektive Berücksichtigung

6.4. - um Information in Bezug auf das perspektivische Vorgehen im Bereich Straßenbau (hier: Flurweg) wird gebeten

TOP 7: Anfragen/Hinweise an die städtischen Gremien

7.1. - Der Ortsbeirat fragt bei den städtischen Gremien **erneut** und **zum wiederholten Male** den Sachstand „Friedhofsweg“ an. Der Bürgermeister verweist auf noch ungeklärte Fragen.

7.2. - Der Ortsbeirat Erksdorf wünscht die **lückenlose** Dokumentation der Anfragen und Hinweise in der Beschlusskontrolle.

TOP 8: Verschiedenes

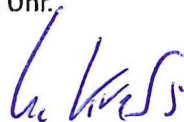
8.1. - Der Ortsbeirat dankt den städtischen Gremien für die Unterstützung bei der Klärung der Frage nach kontinuierlich hohen Nitratwerten in unserer Gemarkung.

8.2. - Der Ortsvorsteher übergibt Herrn Willi Linker die ehemals bei ihm eingereichte Dokumentenmappe.

Der Ortsvorsteher schließt die Ortsbeiratssitzung um 21:02 Uhr.



(Silvia Henkel, Schriftführerin)



(Udo Krebs, Ortsvorsteher)

Wünsche Ortsbeirat Erksdorf für den Haushalt 2023
(siehe Protokoll vom 27.07.2022)

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	Errichtung eines Neubaugebiets	FB 4 Das Grundstück Langensteiner Straße 4 wird zeitnah in 2023 erworben. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die Verhandlungen sind abgeschlossen. Derzeit befindet sich ein Kaufvertrag in Vorbereitung. (HH 2023 S. 223; Inv.-Nr. 4001-40006)
2	Eruierung von Realisierungsmöglichkeiten von Regenrückstausystemen in der Gemarkung Erksdorf unter Hinzuziehung eines Landschaftsplaners	FB 4 Für dieses Vorhaben sind keine separaten Mittel vorgesehen. Sofern die personellen und finanziellen Kapazitäten es zulassen, kann das Projekt vorbereitet werden.
3	Konzeptentwicklung zur Instandhaltung der befestigten Wirtschaftswege in der Gemarkung unter Anleitung fachlicher Expertise sowie der Berücksichtigung von Fördermitteln (Stichwort: zukunftsfähige Landwirtschaft)	FB 4 Für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Feldwegen u. ä. stehen, wie in den Vorjahren, für das gesamte Stadtgebiet ausreichend Mittel zur Verfügung. Notwendige Maßnahmen wurden und werden künftig durchgeführt. Grundsätzlich verfährt die Verwaltung bei der Instandhaltung von Feldwegen bereits wie auch in den anderen Stadtteilen nach einem bestehenden Konzept. Sobald die personellen Kapazitäten dies erlauben, können in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Anpassungen erarbeitet werden.
4	Baumpflanzung zur Beschattung vor der Friedhofshalle in Erksdorf	FB 4 Die Verwaltung schlägt vor, gemeinsam eine Lösung bezüglich der möglichen Standorte zu besprechen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden dann aus dem laufenden Budget zur Verfügung gestellt.
5	Zwei Sitzbänke an dem Fahrrad-respektive Wirtschaftsweg zwischen Erksdorf und Stadtallendorf	FB 4 Für die Beschaffung der Sitzbänke stehen Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Standort sollte mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden.

6	Mittel für die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte - Im Haushalt 2023 sind gem. §82 Abs. 4 S. 2 HGO Mittel zur Verfügung zu stellen, die die Ortsteile für kleinere Anschaffungen verwenden können.	FB 1 §82 Abs. 4 S. 2 HGO bezieht sich lediglich auf Mittel, die für die ordnungsgemäße Arbeit von Ortsbeiräten notwendig sind - z.B. Aufwandsentschädigungen. Hierbei geht es nicht um eigene Budgets. §96 Abs. 1 HGO bestimmt: Der Haushaltsplan ermächtigt den Gemeindevorstand, Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Also: Nur der Gemeindevorstand oder Magistrat wird durch den Haushaltsplan ermächtigt, nicht ein Ortsbeirat. Die Ortsbeiräte haben ein Vorschlagsrecht. Allgemeine Mittel stehen über das Produkt 1001 "Unterstützung und Betreuung der städt. Gremien" bereit und können vom Magistrat auf Antrag zu Verfügung gestellt werden.
---	--	--

Darüber hinaus sieht der Haushalt u.a. folgende Plandaten für den Stadtteil vor:

Objekt	Kosten	Quelle
Bürgerhaus	312.308	lt. Wirtschaftsplan Dul
Jugendräume Erksdorf	9.105	lt. Wirtschaftsplan Dul
Backhaus Erksdorf	8.175	lt. Wirtschaftsplan Dul
Feuerwehr	40.408	KTR 3009 KST 304050
Friedhof	24.599	KTR 4010 KST 410050
Sportplatz	20.889	KTR 2012 KST 203130
	415.484	

Investitionen:

Name	Kosten	Inv.-Nr.:	Erläuterung:
Erksdorf - Erwerb - Bauerwartungsland	70.000	4001-40006	Erwerb Flächen Neubaugebiet
Erksdorf - Erschließung Neubaugebiet	30.000	4007-40021	Planungskosten
Sportstätten Erksdorf - Investitionen (ab 2021)	19.000	2012-40020	Zisterne/Beregungsanlage
Fw Erksdorf - Investitionen (ab 2021)	8.000	3009-40003	Ergänzung Sirenenanlage (Akku-Betrieb)
Friedhof Erksdorf - Investitionen (ab 2021)	2.000	4010-40040	Allg. Ansatz für Beschaffungen im Friedhofsbereich Erksdorf